Liebe Elpersbüttelerinnen und Elpersbütteler !

Das gesamte vergangene Jahr 2025 war, wie auch schon in den Jahren davor, von besonderen Ereignissen geprägt, auf die ich gerne kurz zusammengefasst eingehen möchte.

Dorf-Whatsapp-Gruppe

Es gibt seit Januar 2025 eine Dorf-Whatsapp-Gruppe ("Gemeinde Elpersbüttel") mit aktuell 229 Mitgliedern. In der Gruppe werden nur aktuelle Infos, Termine und weitere Bekanntmachungen verbreitet. Wer auch Mitglied in dieser Gruppe werden möchte, der melde sich bitte bei mir unter der Mobil-Nr.: 0171-8263509. Nur die Administratoren können Informationen darin einstellen. Für die Gemeinde bin ich es, für den TSV ist es Michael Jochims, beim Ringreiter- und Schützenverein ist es Kerstin Plath, für die Feuerwehr Jesse Engel und für die Homepage der Gemeinde Bernd Groth.

Gemeindevertretung:

Unsere Gemeindevertretung besteht aus elf Mitgliedern, die alle der Allgemeinen Wählervereinigung (AWV) angehören. Der Vorsitzende der AWV ist Jan-Peter Sattler. Die Gemeindevertreter sind: Sven Karstens (Bürgermeister), Heino Engel (1. Stv.) und Florian Jochims (2. Stv.) sowie Julia Engel, Christian Frank, Bernd Groth, Andreas Kortstock, Malte Machat, Bernd Plath, Andreas Saß, Jan-Kuhrt Stegemann.

Der Gemeinderat und auch die Ausschüsse, die zum Teil mit bürgerlichen Mitgliedern ergänzt werden, arbeiten harmonisch zusammen. Eine einzige Änderung gibt es bei der Besetzung des Sozialausschusses. Bis zum Jahresende 2025 ist Elke Berlin als bürgerliches Mitglied im Ausschuss gewesen. Ich danke ihr für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit. Für sie rückt zum Jahresbeginn 2026 Anja Lübbe-Jochims als neues bürgerliches Mitglied nach.

Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus:

Die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden hatten 2025 wieder diverse Einsätze, von denen einige nicht notwendig gewesen wären. Leider gibt es diese Einzelfälle zwar immer wieder, aber die Sicherheit steht im Vordergrund.
Ich bedanke mich bei den Feuerwehrkräften für die geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten. Ein besonderer Dank gilt Wehrführer Jan-Peter Sattler, der unsere aktive und sehr gut aufgestellte Feuerwehr vorbildlich leitet.

Im Jahr 2027 wird unser neues Feuerwehrfahrzeug kommen. Die Kameradinnen und Kameraden haben explizit darauf geachtet, wie das Fahrzeug ausgestattet sein muss. Dazu waren so einige Treffen und Absprachen im Vorweg wichtig und konstruktiv.

Auch ein neues Feuerwehrgerätehaus mit Dorfgemeinschaftshaus ist in Planung. Es hat sehr viele Stunden Vorbereitung und Planung bisher gekostet. Leider wurde unser Förderantrag bislang noch nicht bewilligt. Deshalb müssen wir unser Projekt, welches vor einigen Jahren im Amtsentwicklungskonzept des Amtes Mitteldithmarschen fest verankert war, noch einmal nachschärfen, um erneut eine Förderung im Frühjahr 2026 zu beantragen. Die Chancen stehen somit sehr gut.

Die Nachbesserung des Amtsentwicklungskonzeptes wird den Elpersbütteler Einwohnerinnen und Einwohnern in einer Einwohnerversammlung am 6. Januar 2026 vorgestellt. Dieses ist auch eine Vorgabe, die förderrechtlich erfüllt werden muss.

Gemeindearbeiten:

Unser Gemeindearbeiter Heiko Mirke hat über das vergangene Jahr hinweg alles wieder gut im Griff gehabt. Einmal pro Woche unterstützt ihn Nils Hardtke. Auch den ersten Wintereinbruch konnten sie zusammen dank hilfreicher Technik gut abarbeiten. Ein Dank gilt zudem wieder dem Bauhof Meldorf und dem Bauhofleiter Nils Kentzler für die gute Zusammenarbeit. Als verlässlicher Helfer ist zudem Thies Schlüter immer wieder mal mit schwerem Gerät bei den Gemeindearbeiten dabei.

Vereinsleben:

Der TSV Elpersbüttel-Eesch e.V. hat viele Aktivitäten in den einzelnen Sparten sowie spartenübergreifend durchgeführt. Der Sportverein ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Dorfleben.

Der Ringreiterverein Elpersbüttel hat im letzten Sommer wieder ein Schützenfest ausgerichtet und einen Spieleabend im Herbst veranstaltet.

Bürgerstiftung Elpersbüttel:

Ein großes Spielgerät wurde am Spielplatz Mittelweg neu aufgestellt und eine Geschwindigkeitswarnanlage wurde erworben. Beides wurde über die „Bürgerstiftung Elpersbüttel“ finanziert.

Grundschule:

Unsere Grundschule platzt aus allen Nähten. Hinzu kommt hier noch der Offene Ganztag (OGT), der uns vom Bund auferlegt wird. Dadurch kommen hohe Mehrkosten auf den Schulverband zu. Die Schulverbandsumlage für unsere Gemeinde wird somit steigen. Unsere Schule ist ansonsten gut aufgestellt und genießt einen guten Ruf. Ein Dank gilt dem gesamten Team der Schule.

Kindergarten:

Auch der Kindergarten Windbergen, den wir mit Windbergen und Gudendorf gemeinsam betreiben, ist räumlich überlastet. Eine größere Sanierung sowie ein Anbau wurden gründlich überdacht und alle 3 Gemeinden sprechen sich für einen Neubau aus.

Unsere Einwohnerzahlen:

Mit Stand vom 11. November 2025 haben wir 904 Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde:

- Alter von 0 bis 18 Jahre: weiblich: 71, männlich: 72
- Alter von 18 bis 65 Jahre: weiblich: 270, männlich: 299
- Alter über 65 Jahre: weiblich: 96, männlich: 96

Neues Baugebiet:

Die Planung für das neue B-Gebiet zieht sich immer noch weiter in die Länge. Rechtliche Vorgaben müssen eingehalten werden. Eine Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Einwohnerinnen und Einwohner fand dazu im Dezember statt, eine Vorgabe, die auch zu erfüllen war. Wir hoffen, zum Jahresende 2026 das Baurecht zu bekommen. Momentan sind 45 Bauwillige auf einer Interessentenliste notiert.

Infrastrukturprojekte:

Der Fußweg im Kronenberg wurde beidseitig erneuert. In diesem Jahr wird die Teerdecke der Straße erneuert. Am Elpersbüttelerdeich wurden schlechte Teerstellen saniert. Diverse heruntergefahrene Banketten an den Feldwegen werden regelmäßig aufgefüllt und einige Straßenlampen wurden wieder errichtet.

Endlich wird der langersehnte Ausbau von Glasfaser für die Breitbandversorgung im Außenbereich durchgeführt. Wir hatten Glück, dass es momentan genug Firmen gibt, da der Ausbau im Kreis Dithmarschen schneller verlief als geplant.

Bürgerwindpark:

Ein Bürgerwindpark Elpersbüttel ist voll in den Planungen. Hierüber wird von der Geschäftsführung jährlich bzw. wenn nötig halbjährlich berichtet.

Freiflächensolaranlagen:

Zum Thema „Freiflächensolar“ ist es immer noch so, dass es einen Grundsatzbeschluss in der Gemeinde gibt, dass in Elpersbüttel vorerst keine Flächen ausgewiesen werden dürfen. Die „große Politik“ hat allerdings für Freiflächensolar ein Türchen geöffnet, sodass es erlaubt ist, an Autobahnen und Bahntrassen ohne Zustimmung der Gemeinden solche Solarfreiflächen zu genehmigen. Es ist viel geplant hinter unserem Wald entlang der Bahnstrecke. Leider ist unser Mitspracherecht bei der Erteilung einer Baugenehmigung nur „pro forma“.

Entwicklung der Jägersburger Heide:

In unserem Wald „Jägersburger Heide“ in Elpersbüttelerdonn sind wieder Rodungsarbeiten und Neuanpflanzungen vom „Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e.V.“ (BNiD) im Rahmen eines vom Land geförderten Naturschutzprojektes zur Erhaltung der Heidekulturen durchgeführt worden. Die Arbeiten werden auch in diesem und den nächsten Jahren weiter vorangetrieben.

Dorfarchiv und Dorfchronik:

Um das Dorfarchiv und die Dorfchronik kümmern sich Maren Kortstock (Dateien, Archiv), Bernd Groth (Dateien, Archiv), Michael Tietböhl (aktuelle Fotos) sowie Kerstin Plath (sammeln von Zeitungsausschnitten aus der Gemeinde). Wenn Fragen aufkommen, laufen die Fäden dazu bei mir zusammen. Eine Dorfchronik kann man nur noch bei mir erwerben (25€).

Veranstaltungsplan 2026:

Ein Veranstaltungsplan für 2026 ist auch in der Verteilung und mit vielen Terminen gefüllt. Terminänderungen werden in der Presse und auf der Homepage der Gemeinde (www.elpersbuettel.de) veröffentlicht.

Meine Bitte an alle:

Auch in diesem Jahr bitte ich eindringlich darum, Büsche, Hecken und sonstige Bepflanzungen an Fuß- und Radwegen jeweils an den Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden und Rinnsteine sauber zu halten.

Baum- und Heckenschnitt dürfen frühestens erst ab dem 1. März 2026 am Maifeuerplatz (Deichstr.) abgeladen werden und ich bitte eindringlich darum, sich daran zu halten. Ansonsten kann es passieren, dass es zukünftig kein Maifeuer mehr geben wird.

Alle Anwohnerinnen und Anwohner müssen auch ihren Räum- und Streupflichten in der Winterzeit nachkommen.

Des Weiteren bitte ich die zahlreichen Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Meine Schlussworte:

Abschließend danke ich allen Gemeinderatsmitgliedern und bürgerlichen Ausschussmitgliedern sowie allen Helferinnen und Helfern für die stets gute Zusammenarbeit.

Und auch meiner Familie danke ich sehr, die mir immer den Rücken freihält.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes neues Jahr 2026.

Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund !!!

Bürgermeister Sven Karstens